



Gunda Schneider-Flume (Hg.)

Wenig niedriger als Gott?
Biblische Lehre vom Menschen
(Theologie für die Gemeinde, 1,2)

Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt 2013. 96 S. €9,90
ISBN 978-3-374-03182-5

Robert Mucha (2015)

Der Mensch ist sich selbst ein Mysterium – und daher sich selbst auch sein eigener und allernächster Forschungsgegenstand. Gunda Schneider-Flume widmet sich in diesem Buch der Frage, wie die menschliche Existenz im Licht des christlichen Glaubens – insbesondere im Kontext alt- und neutestamentlicher Anthropologien – interpretiert werden kann. Sie teilt ihr Werk in sechs Kapitel ein, in denen sie ausgehend von biblischen Texten einen Überblick zum Thema erschließt: von der Frage nach dem Wesen des Glaubens (11-28), des Menschen an sich (29-47), der Sünde, des Leidens und der Krankheit (48-67 und 68-84) hin zu der Frage nach Alter, Sterben, Tod (85-96) und schließlich nach Zeit und Ewigkeit (97-108).

Wichtig zum Verständnis dieses Buches ist die Intention der Reihe: Nach Angaben der Herausgeber versucht die Reihe *Theologie für die Gemeinde* „in kompakter Form und elementarisierender Sprache zu den wesentlichen Themen der Theologie Auskunft zu geben“ (110). Gunda Schneider-Flume versucht diesen Ansatz zu beherzigen – schnell stellt man aber fest, dass die Intention einer elementarisierenden Grundauskunft bei diesem Themenkomplex kühn erscheint: Themen wie Zeit, Leben, Tod und Krankheit bedürften eigentlich mehr als nur dieser „kompakten Form“. Der Leser kann innerhalb dieses Formates eine wirklich hinreichende Antwort auf diese Fragen nicht erwarten und der Anspruch der Autorin, die komplexe Thematik jeweils auf nur wenigen Seiten prägnant und verständlich zusammenzufassen, ist sehr hoch gesteckt.

Bisweilen scheint das Experiment zu gelingen: Die Leserinnen und Leser werden neugierig gemacht und stellenweise für die theologischen Fragestellungen durchaus begeistert. Schneider-Flume schafft es, starke argumentative Zusammenhänge aufzuzeigen oder bedenkenswerte Punkte anzusprechen. So findet sich eine Erklärung der Rechtfertigung aus Gnade als klassisch protestantisches Grundwissen (50-54) neben weiteren argumentativ starken Teilen wie etwa über die Stellvertretung und Neuschöpfung (61-63) oder das Jüngste Gericht (64-67).

Dann gibt es aber auch Kapitel, die den Leser mit dem Thema ratlos zurücklassen (so etwa das nur kurz behandelte Thema der Theodizee, insb. 68-70). Ein theologisch hoch bedeutsames Thema wie die „Sünde“ wird angeschnitten, aber nicht in der Sorgfalt, wie es nötig wäre, ausgeführt (vgl. vor allem das Kapitel über die Ursünde; 57f.). Ein zusätzlich hinderlicher Faktor zum Verständnis der Thematik ist die Sprache, der sich Schneider-Flume bedient: Die Verwendung in theologischen Debatten geläufiger Begriffe wirkt antiquiert und der Sprache der Adressaten nicht angemessen, was der Intention der Reihe zu widersprechen scheint. Durch Zusammenfassungen und hervorgehobene Zitate wird aber versucht, das Mitvollziehen des Gedankengangs zu erleichtern – und gelingt bisweilen auch.

Gunda Schneider-Flume verfolgt mit diesem Buch offenkundig das Ziel, zentrale biblische Sichtweisen auf das Mensch-Sein generell und das Mensch-Sein im Lichte Gottes im Speziellen zu meditieren. Die Texte bieten den interessierten Leserinnen und Lesern eine Ahnung von den grundsätzlichen anthropologischen Ansichten alt- und neutestamentlicher Literatur – aber auch nicht mehr. Eine detaillierte und in die Tiefe gehende Untersuchung ist nicht das Ziel. Das Buch soll vielmehr Appetit machen, mehr über eine spezifisch christliche (insbesondere protestantisch-theologische) Sicht auf den Menschen zu erfahren. In einer Zeit, wo gerade die anthropologischen Fragen nicht mehr primär von christlichen Theologien, sondern eher von säkularen Ausgangspunkten her verstanden werden, ist dieses Buch ein lohnendes Stück komprimierter Erstvermittlung für interessierte Menschen, die bisher wenig mit theologischen Fragen zu tun hatten.

Zitierweise Robert Mucha. Rezension zu: *Gunda Schneider-Flume (Hg.). Wenig niedriger als Gott?* Leipzig 2013
in: bbs 4.2015 http://www.biblische-buecherschau.de/2015/Schneider_Mensch.pdf